



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Ergänzende Bestimmungen für die Durchführung der Hallenhandball-Meisterschaftsspiele der Jugendspielklassen der männl.- und weiblichen Jugend A, B, C, D, E und F der Handballregion West-Niedersachsen e.V. (HRWN e.V.) ab dem 01.07.2024.

INHALT

1	Spielbetrieb allgemein.....	2
1.1	Durchführung der Spiele	2
2	Spilleitung.....	4
2.1	Staffeleinteilung	4
3	nuLiga Datenpflege	4
4	Teilnahmeberechtigung; Meldung HVNB Jugendrelegation.....	5
5	Jugendstaffeln im Kinder- und Jugendhandball.....	5
5.1	Nachmeldungen	5
5.2	Ergänzungen	5
5.3	Stichtage für die Saison 2024/25.....	6
6	Weibliche und männlich Jugend A, B und C.....	6
6.1	Allgemein A-Jugend.....	6
6.2	Allgemein B-Jugend	6
6.3	Allgemein C-Jugend	6
6.4	Landesliga Vorrunde (nur männliche A-Jugend)	7
6.5	Landesliga	7
6.6	Regionsoberliga / Regionsliga.....	7
7	Weibliche und männlich Jugend D und E.....	8
7.1	Allgemein D-Jugend.....	8
7.2	Allgemein E-Jugend	8
7.3	Vorrunden-Turniere.....	9
7.4	Hauptrunde ROL/ReL/ReK.....	9
7.5	Sonderregelung Weibliche Jugend E und D im nördlichen Regionsgebiet (AUR/EMD/LER).....	10
7.6	Final Four Turniere D- und E-Jugend	10
8	F-Jugend und Minis	10
8.1	Allgemein F-Jugend.....	10
8.2	Allgemein Minis	11



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

8.3	Spielbetrieb Jugend F	11
8.4	Sonderregelung Weibliche Jugend F im Raum CLP/VEC/DH.....	12
8.5	Sonderregelung wbl. u. ml. Jugend F im nördlichen Regionsgebiet (AUR/EMD/LER)	12
8.6	Abschlussturnier F-Jugend.....	12
8.7	Spielbetrieb Minis.....	12
9	Richtlinien im Kinder- und Jugendhandball	12
10	Spielplan / Spielverlegung.....	13
11	Verzögerung des Spielbeginns	14
12	Spielbericht.....	14
13	Durchgabe der Spielergebnisse.....	15
14	Ausrichtung	16
15	Finanzielle Verpflichtung s. Gebührenordnung	16
16	Schiedsrichter / Zeitnehmer / Sekretär.....	16
17	Ordnungswidrigkeiten / Geldbußen / Straf gelder	18
18	Rechtswesen	18
19	Schlussbestimmung.....	18
20	Gültigkeit	19
	Anlage nuLiga Notfallplan.....	19

1 Spielbetrieb allgemein

1.1 Durchführung der Spiele

Zur Saison 2024 / 25 werden die Landesligen in die Verwaltung der Regionen gegeben. Die Landesliga ist die höchste Spielklasse in der Region. Der Spielbetrieb geht in den Landesligen über das gesamte Regionsgebiet.

Die Staffelsieger der weiblichen und männlichen Landesligen A-C sind nach Abschluss Punktspiele Regionsmeister.

Die Richtlinien für die Relegationsspiele zu den Landesligen In der Jugend A bis C sind zu beachten.

Alle Mannschaften, die sich nicht für die Landesliga qualifizieren, werden in die Regionsoberligen eingeteilt.

Über die Durchführung der Spiele der HRWN e.V. unterstehenden Mannschaften entscheidet der Spielausschuss. Es gelten die Satzungen und Ordnungen des Deutschen Handballbundes (DHB),



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

einschließlich der Durchführungs-, und den Zusatzbestimmungen des HVNB e.V. und der HRWN e.V.
Gespielt wird nach den IHF-Hallenhandball-Regeln in der jeweils für den Bereich des DHB gültigen Fassung.

Die Spielfläche: Siehe IHF Regel 1 Die Spielfläche Seiten 4 bis 7

Hallen, die eine Längendifferenz bis 3,00 Meter und/oder Breitendifferenz bis 1,50 Meter aufweisen, können auf Antrag vom Spielausschuss genehmigt werden.

Die Tore, der Wechselraum und die Linien müssen den IHF-Hallenhandball-Regeln entsprechen.

Die in den Ligen der HRWN e.V. spielenden Mannschaften verpflichten sich, den Wettbewerb bis zum Ende der Saison durchzuspielen, sowie alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Handballregionen West-Niedersachsen den mitspielenden Vereinen zu erfüllen.

Der Spielausschuss und die von ihnen beauftragten Personen überwachen die Einhaltung der Durchführungsbestimmungen.

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen der Durchführungsbestimmungen und deren Anlagen können jederzeit durch den Spielausschuss beschlossen werden. Diese werden auf der Homepage der HRWN e.V. veröffentlicht.

Die jeweilige Hallennutzungsordnung ist genauestens zu befolgen, dies gilt insbesondere für die Benutzung von Haft- und Klebemitteln, die Farbe der Sportschuh-Sohlen. Bei Hallen, in denen ein Haft- und Klebemittel Verbot besteht, ist dies in nuLiga zu hinterlegen.

Der gesamte Schriftverkehr (Spielverlegungen, Ordnungswidrigkeiten, u.a.) wird ausschließlich per E-Mail und nuLiga über die offiziell gemeldete Kontakt-/Postadresse des verantwortlichen Vereinsvertreters abgewickelt.

Das „nuLiga Handball Programm“ (<https://hvnb-handball.liga.nu>) und die Homepage der HRWN (<https://www.hrwn.de/>) sind als offizielle Mitteilungen im Sinne der Spielordnung zu sehen. Das heißt, dass die Spielpläne und die Informationen für alle Beteiligten verbindlich sind. Der Spielausschuss behält sich eine Änderung des Spielplans aus zwingenden Gründen vor. Alle Spiele sind so zu terminieren, dass es nicht zu zeitlichen Überschneidungen mit den nachfolgenden Spielen kommt. Für alle Spiele mit einer Spielzeit von 2 x 30 Minuten sind mindestens 105 Minuten, für alle Spiele einer Spielzeit von 2 x 25 Minuten sind mindestens 90 Minuten und für alle Spiele mit 2 x 20 Minuten sind mindestens 80 Minuten einzuplanen.

Kernspielzeiten für Jugendmannschaften

Freitag 18:30 - 20:30 Uhr

Samstag 10:00 - 19:30 Uhr

Sonntag 09:00 - 17.00 Uhr

Abweichende Spieltage und Anwurfzeiten müssen mit dem Gegner abgesprochen und sind von der spielleitenden Stelle genehmigen zu lassen.

Abweichungen vom Rahmenspielplan sind nur mit schriftlicher Zustimmung des Gegners möglich.

Zu jeder am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaft muss in nuLiga ein Mannschaftsverantwortlicher (ggf. Stellvertreter, mindestens mit Namen und Handynummer), die Trikotfarben sowie die möglichen Spielhallen hinterlegt werden.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Der Meldetermin für die Mannschaftsmeldung der jeweiligen Saison wird nach Abstimmung mit dem HVNB e.V. bekanntgegeben.

2 Spielleitung

Der Spielbetrieb aller Mannschaften obliegt dem Spelausschuss. Der Schriftverkehr in spieltechnischen Angelegenheiten ist an die, im öffentlichen Bereich der jeweiligen Staffeln in nuLiga hinterlegte, Spielleitende Stelle zu richten.

2.1 Staffeleinteilung

Der Spelausschuss entscheidet über die Staffeleinteilung in der HRWN e.V.

Die HRWN e.V. hält sich die Möglichkeit offen, den Spielbetrieb auf angrenzende Regionen auszuweiten. In den Ligen können die gemeldeten Mannschaften über das gesamte Regionsgebiet spielen.

Der Spelausschuss entscheidet im Rahmen der Spiel- und Jugendordnung über den Spielmodus z.B. Hin- und Rückspiel, 1,5- Spielrunden usw.) der sich nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften richtet. Die Spielpläne sind für alle Beteiligten bindend. Alle teilnehmenden Mannschaften verpflichten sich, die Saison bis zum Ende zu spielen.

3 nuLiga Datenpflege

Die Vereine sind verpflichtet, die Anschriften der verantwortlichen Vereinsvertreter in nuLiga auf aktuellem Stand zu halten. Jeder Verein ist für die ordnungsgemäße Datenpflege in nuLiga eigenständig verantwortlich. Diese umfasst u.a. alle Vereinsvertreter, Schiedsrichter, Mannschaftsverantwortlichen, usw. Die Daten in nuLiga müssen mindestens eine Post-/Kontaktadresse, einen Spiel-, einen Schiedsrichterwart und jeweils einen Mannschaftsverantwortlichen pro Mannschaft enthalten. Bei mindestens einer Person oder dem entsprechenden Stellvertreter muss eine telefonische Erreichbarkeit angegeben sein.

Alle Personen die im elektronischen Spielbericht eingetragen werden sollten auch in nuLiga als Person erfasst sein. Dabei ist darauf zu achten, dass bei der Eintragung, die Personen im elektronischen Spielbericht mit der in nuLiga identisch sind. Sind die Namen nicht identisch werden diese als unbekannte Personen in nuLiga geführt.

Der Name der/des Verantwortlichen einer Mannschaft ist bei der Eingabe der Spielplandaten in nuLiga einzutragen.

Änderungen bei der Kontakt- bzw. Postadresse sind sofort in nuLiga einzupflegen. Sollten Vereine aufgrund einer fehlenden oder falschen Postadresse keine Mitteilungen bekommen, liegt dies nicht in der Verantwortung der HRWN.

Ist der Spielwart eines Vereins bzw. die „Kontakt- bzw. Postadresse“ einer Handballabteilung länger als eine Woche nicht vor Ort oder per E-Mail zu erreichen, **ist in nuLiga eine Vertretung zu hinterlegen.**



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

4 Teilnahmeberechtigung; Meldung HVNB Jugendrelegation

Die Teilnahmeberechtigung und Meldung wird vom HVNB e.V. geregelt. Siehe hierzu Punkt 14 DFB (Durchführungsbestimmungen) HVNB e.V. Jugend.

Termine werden auf der HP des HVNB e.V. bekanntgegeben.

5 Jugendstaffeln im Kinder- und Jugendhandball

5.1 Nachmeldungen

Nachmeldungen von Jugendmannschaften D, E, F sind nach Abschluss der Vorrunden und auf Antrag an den Spielausschuss, ASP stellv. Vors. Spieltechnik möglich.

5.2 Ergänzungen

Ergänzungen zu den verbindlichen Richtlinien des DHB/HVNB (s. Homepage HVNB/Spieltechnik/Richtlinien/Dokumente/Jugend)

- a) Im Jugendbereich (A-, - E- Jugend) spielen bis zu 10 Mannschaften in einer Staffel gegeneinander. Abweichungen sind möglich und liegen in der Entscheidung des SpA der HRWN e.V. Entsprechend den Vorgaben des HVNB e.V. / DHB werden bei der E-, D-, und F Jugend Vorrunden gespielt.
- b) Die Einteilung der Staffeln erfolgt, soweit wie möglich nach der geografischen Lage.
- c) Gemäß § 21, Ziffer 1 Spielordnung HVNB e.V. /DHB muss jede Jugendmannschaft von einem/r volljährigen Betreuer/in begleitet werden. Dieser ist für das Verhalten seiner Mannschaft vor, während und nach dem Spiel verantwortlich. Der Betreuer darf nicht Spieler oder Schiedsrichter des Spieles sein.
- d) Die Bestimmungen des § 22 Ziffer 2 SpO DHB/HVNB sind zu beachten. Dabei dürfen Jugendlichen innerhalb von 48 Stunden nur in zwei Spielen über die volle Spielzeit mitwirken. Ausgenommen sind Turnierspiele mit verkürzter Spielzeit
- e) Jede/r Spieler/in, der/die ab der E-Jugend eingesetzt wird, muss einen gültigen elektronischen Spiausweis besitzen. Spieler/innen der Jugend F benötigen für ihre Spielklassen keine Spiausweise, müssen aber Mitglieder/innen des Vereins sein.
- f) In den Altersklassen der Jugend E- und F kann mit gemischten Mannschaften gespielt werden. In den gemischten Mannschaften der Altersklasse E-Jugend dürfen max. 4 Spieler/innen eingesetzt werden. Im Spiel dürfen jeweils nur 2 Spieler/innen mitwirken. Diese Regelung gilt nur für Vereine, die entweder eine Mädchen- oder Jungenmannschaft gemeldet haben.
- g) In der D-, E- und F-Jugend dürfen mehr als 14 Spieler/innen eingesetzt werden. Hat ein Verein zwei oder mehr Mannschaften in einer Altersklasse zum Spielbetrieb gemeldet, gilt das Festspielrecht entsprechend der HVNB-Spielordnung § 55.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

5.3 Stichtage für die Saison 2024/25

- weibliche und männliche Jugend A ab 01.01.2006
- weibliche und männliche Jugend B ab 01.01.2008
- weibliche und männliche Jugend C ab 01.01.2010
- weibliche und männliche Jugend D ab 01.01.2012
- weibliche und männliche Jugend E ab 01.01.2014
- weibliche und männliche Jugend F ab 01.01.2016 und jünger

6 Weibliche und männlich Jugend A, B und C

6.1 Allgemein A-Jugend

- Spielform: 6+1
- Spielfeld: Handballspielfeld (40 m x 20 m)
- Tore: Höhe 2,00 m
- Ball: Größe 2 für weibliche Jugend, Größe 3 für männliche Jugend
- keine verbindlichen Spielweisen

6.2 Allgemein B-Jugend

- Spielform: 6+1
- Spielfeld: Handballspielfeld (40 m x 20 m)
- Tore: Höhe 2,00 m
- Ball: Größe 2
- keine verbindlichen Spielweisen
- Ein Spielerwechsel ist nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet oder während eines Time-out; Torwartwechsel ist auch bei 7-m möglich.

6.3 Allgemein C-Jugend

- Spielform: 6+1
- Spielfeld: Handballspielfeld (40 m x 20 m)
- Tore: Höhe 2,00 m
- Ball: Größe 1 für weibliche Jugend, Größe 2 für männliche Jugend
- Es darf nur in offensiven Abwehrformationen gespielt werden. Zulässige Abwehrformationen sind: a) Manndeckung und sinkende Manndeckung b) Mannorientierte Abwehrformationen: 1:5-, 2:4-, 3:3-Abwehr c) Ballorientierte Abwehrformationen: 3:2:1-Abwehr
- Eine Einzelmanndeckung sowie Einzelmanndeckungssysteme (z.B. 5:0+1-Abwehr) sind nicht erlaubt.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

- Während eine Mannschaft aufgrund einer Hinausstellung oder Disqualifikation in Unterzahl ist, ist die Vorgabe der verbindlichen offensiven Abwehrformation aufgehoben.
- Der Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- Ein 7. Feldspieler darf nicht eingesetzt werden.
- Ein Spielerwechsel ist nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet oder während eines Time-out; Torwartwechsel ist auch bei 7-m möglich.

6.4 Landesliga Vorrunde (nur männliche A-Jugend)

- Anzahl der Team-Time-Out: 3 Stück
- Zeitnehmer/Sekretär mit Z/S-Basislizenz (Zeitnehmer auch mit Schiedsrichterlizenz gestattet)

Die Landesliga Vorrunde (Sonderregelung 24/25) wird in zwei regionalen Gruppen gespielt. Es wird eine Halbserie gespielt (nur Hinspiele).

Die Spiele müssen bis zum 10.11. 2024 durchgeführt werden.

Die ersten drei Mannschaften der Abschlusstabelle qualifizieren sich für die Landesliga. Alle weiteren Mannschaften qualifizieren sich für die Regionsoberliga.

6.5 Landesliga

- Anzahl der Team-Time-Out: 3 Stück
- Zeitnehmer/Sekretär mit Z/S-Basislizenz (Zeitnehmer auch mit Schiedsrichterlizenz gestattet)

In den Landesligen spielen bis zu 10 Mannschaften über das gesamte Regionsgebiet in Hin- und Rückspiel gegeneinander. In Ausnahmefällen kann der SpA von dieser Regelung abweichen.

Die ersten **fünf** Mannschaften der Abschlusstabelle qualifizieren sich für die Folgesaison in den Landesligen.

Die ersten fünf Mannschaften der Abschlusstabelle können entsprechend den Durchführungsbestimmungen des HVNB e.V. an den Relegationsspielen des HVNB e.V. teilnehmen. Die Durchführungsbestimmungen des HVNB e.V. sind zusätzlich zu beachten.

Die ersten drei Mannschaften der Landesligen B- und C-Jugend haben das Recht, sich zu entscheiden ob die Mannschaft in der Folgesaison am Spielbetrieb der nächst höheren Altersklasse teilnehmen soll.

Alle weiteren Plätze werden in der Relegation der Folgesaison ausgespielt.

6.6 Regionsoberliga / Regionsliga

- Anzahl der Team-Time-Out: 2 Stück
- Zeitnehmer/Sekretär mit Z/S-Basislizenz (Zeitnehmer auch mit Schiedsrichterlizenz gestattet) nicht verpflichtend

In der Regionsoberliga und Regionsliga spielen bis zu 10 Mannschaften in Hin- und Rückspiel gegeneinander. **Es kann gebietsbezogen mehrere Staffeln geben.** Je nach Anzahl der Mannschaften entscheidet der SpA über die Einteilung der Staffeln.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Die Mannschaften der Regionsoberligen können an der Relegation zur Landesliga teilnehmen.
Ausnahmeanträge sind an den stv. Vors. Spieltechnik zu stellen

Die Termine für die Meldungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

7 Weibliche und männlich Jugend D und E

7.1 Allgemein D-Jugend

- Anzahl der Team-Time-Out: 2 Stück
- Zeitnehmer/Sekretär mit Z/S-Basislizenz (Zeitnehmer auch mit Schiedsrichterlizenz gestattet) nicht verpflichtend
- Spielform: 6+1
- Spielfeld: Handballspielfeld (40 m x 20 m)
- Tore: Höhe 2,00 m
- Ball: Größe 1
- Es darf nur in offensiven Abwehrformationen gespielt werden. Zulässige Abwehrformationen sind: a) Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld oder ab der Mittellinie b) Sinkende Manndeckung außerhalb der Freiwurflinie c) 1:5-Abwehrformation (für fortgeschrittene Mannschaften)
- Eine Einzelmanndeckung sowie Einzelmanndeckungssysteme (z.B. 5:0+1-Abwehr) sind nicht erlaubt.
- Der Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- Ein 7. Feldspieler darf nicht eingesetzt werden.
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen. Die Mannschaft kann durch einen anderen Spieler ergänzt werden.
- Ein Spielerwechsel ist nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet oder während eines Time-out; Torwartwechsel ist auch bei 7-m möglich.
- Mädchen und Jungen dürfen nicht zusammenspielen.

7.2 Allgemein E-Jugend

- Anzahl der Team-Time-Out: 2 Stück
- Zeitnehmer/Sekretär mit Z/S-Basislizenz (Zeitnehmer auch mit Schiedsrichterlizenz gestattet) nicht verpflichtend
- Spielform: 2 mal 3 gegen 3 in der ersten Halbzeit, 6+1 in der zweiten Halbzeit.
- Achtung: In den Regionsoberligen wird 6+1 in beiden Halbzeiten gespielt
- Spielfeld: Handballspielfeld (40 m x 20 m)
- Tore: Höhe 1,60 m
- Ball: Größe 0
- Es darf nur in Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld bzw. Spielfeldhälfte oder ab der Mittellinie gespielt werden. (Es sollte eine klare Zuordnung erfolgen: ein Angreifer – ein Verteidiger.)
- Der Torwart darf nicht über die Mittellinie.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

- Ein 7. Feldspieler darf nicht eingesetzt werden.
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen. Die Mannschaft kann durch einen anderen Spieler ergänzt werden.
- Bei 6+1-Spielweise: Ein Spielerwechsel ist nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet oder während eines Time-out; Torwartwechsel ist auch bei Penalty möglich.
- Details zur Zweimal 3 gegen 3-Spielweise sind den Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball Deutscher Handballbund (Hrsg.) (2016) zu entnehmen (siehe Punkt 9)
- Ein 7-m-Wurf ist als Penalty auszuführen
- Keine Veröffentlichung in nuliga von persönlicher Spielerstatistik

7.3 Vorrunden-Turniere

Gemäß den Vorgaben des DHB bzw. HVNB sollen zur Leistungseinteilung in D- und E-Jugend Vorrunden gespielt werden. In der HRWN wird dies in Turnierform gespielt. Der Spielausschuss kann entscheiden, dass in bestimmten Regionen (auch teilweise) die Vorrunde in zwei Leistungsklassen (ROL – ReL/ReK) gespielt wird. Mannschaften welche die Qualifikation zur ROL nicht schaffen werden in der RL eingeteilt.

Die Spielzeit für Turnierspiele der männlichen und weiblichen Jugend beträgt: 2 x 15 Minuten (10 Minuten Pause)

Ausnahme in der Saison 2024/25: Vorrunde, weibliche Jugend D, ReL/ReK Gruppe 1: 1x 20 Minuten

Bei Turnierspielen stellt der Ausrichter für sämtliche Turnierspiele den Sekretär und Zeitnehmer, sowie den Schiedsrichter und hat dafür Sorge zu tragen, dass zu jedem Spiel die notwendige funktionsfähige Hardware, sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Dafür ist es bei Turnieren erforderlich, dass mindestens zwei Laptops für die Durchführung des Turniers zur Verfügung stehen. Das Spiel ist durch die Eingabe des Spielcodes bei bestehender Online-Verbindung zu laden. Der Heimverein bzw. Turnierausrichter kann beim Laden des Spieles bereits eine Mannschaftsaufstellung erstellen.

Jedes Turnierspiel ist ein für sich unabhängiges Spiel (Sperrungen, etc.). Wird ein/e Spieler/in mit Bericht nach Regel 8:6 und 8:10 disqualifiziert, ist er/sie für das nächste Spiel automatisch gesperrt (außer Regel 16:6 d und Disqualifikation wegen 3. Zeitstrafe).

Spielerverlegungen sind nur möglich, wenn das gesamte, jeweilige Turnier verlegt wird. Zeitliche Verschiebungen der Spiele im Turnier sind nach Absprache der Mannschaften möglich.

Die Vorrunden werden in Turnieren mit bis zu acht Mannschaften je Gruppe bis zum 29.09.2024 gespielt. Die Anzahl der Gruppen ist abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften.

7.4 Hauptrunde ROL/ReL/ReK

Nach Abschluss der Vorrunden werden die Mannschaften entsprechend ihren Tabellenständen in die Regionsoberliga, Regionsliga und Regionsklasse aufgeteilt.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

In den regionalen Regionsoberligen spielen nach Abschluss der Vorrunden die jeweils stärksten Mannschaften. Die Einteilung erfolgt nach Abschluss der Vorrunden durch den SpA. Neben den Ergebnissen der Vorrunde können auch regionale Gesichtspunkte berücksichtigt werden.

Unterhalb der Regionsoberliga wird in Regionsligen und wenn sinnvoll auch in Regionssklassen gespielt. Die Einteilung erfolgt nach Abschluss der Vorrunden durch den SpA. Neben den Ergebnissen der Vorrunde können auch regionale Gesichtspunkte berücksichtigt werden. Die Mannschaften spielen je nach Mannschaftszahl in Hin- und Rückspiel oder einer Einfachrunde gegeneinander den Staffelsieger aus.

7.5 Sonderregelung Weibliche Jugend E und D im nördlichen Regionsgebiet (AUR/EMD/LER)

Im nördlichen Regionsgebiet (AUR/EMD/LER) wird ohne Vorrunde direkt in der Regionsoberliga Nord gespielt. Der Staffelsieger und ggf. der Tabellenzweitplatzierte qualifiziert sich für das Final Four Turnier.

7.6 Final Four Turniere D- und E-Jugend

Die jeweiligen „Staffelsieger“ der Regionsoberligen, sowie wenn erforderlich die/der beste Tabellenzweite der Staffeln, Bewertung nach Quotienten Regel, (Anzahl Punkte: Spiele) spielen in einem Final Four Turnier an einem Ort den gemeinsamen Regionsmeister aus.

Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Staffelsieger können sich um die Ausrichtung bewerben.

Der Heimverein stellt Z/S. Die Schiedsrichter werden vom SRA angesetzt. Der Heimverein bezahlt die Schiedsrichter und bekommt diese von der HRWN erstattet.

8 F-Jugend und Minis

Gem. DHB-Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball wird nicht zwischen F-Jugend und Minis unterschieden.

Da wir im gesamten Regionsgebiet jedoch eine erhebliche Anzahl ganz junger Handballer (6 Jahre und jünger oder Handballanfänger) in unseren Reihen haben, finden hier unsere regionsspezifischen, unterschiedlichen Spielformen für diese Altersklasse Anwendung. Diese orientieren sich am Alter, aber auch am Talent und Entwicklungsstand der Kinder. Hierbei steht selbstredend der pädagogische Ansatz im Vordergrund.

8.1 Allgemein F-Jugend

- Anzahl der Team-Time-Out: 2 Stück
- Zeitnehmer/Sekretär mit Z/S-Basislizenz (Zeitnehmer auch mit Schiedsrichterlizenz gestattet) nicht verpflichtend
- Spielform: 2 mal 3 gegen 3
- Spielfeld: Handballspielfeld (40 m x 20 m)
- Tore: Höhe 1,60 m
- Ball: Größe 0



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

- Es darf nur in Manndeckung auf der Spielfeldhälfte gespielt werden. (Es sollte eine klare Zuordnung erfolgen: ein Angreifer – ein Verteidiger.)
- Der Torwart darf nicht über die Mittellinie.
- Ein 7. Feldspieler darf nicht eingesetzt werden.
- Zeitstrafen sind persönliche Strafen. Die Mannschaft kann durch einen anderen Spieler ergänzt werden.
- Details zur Zweimal 3 gegen 3-Spielweise sind den Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball Deutscher Handballbund (Hrsg.) (2016) zu entnehmen (siehe Punkt 9).
- Ein 7-m-Wurf ist als Penalty auszuführen
- Es erfolgt nur eine Punktwertung der Spiele. Keine Veröffentlichung von Ergebnis und weiterer Statistik.

8.2 Allgemein Minis

- Spielform: 4+1
- Spielfeld: Quersfeld (ca. 20 m x 10 m)
- Tore: Höhe 1,60 m
- Ball: Größe 0
- Es darf nur in Manndeckung gespielt werden.
- Nach Torerfolg wird das Spiel mit einem Abwurf fortgesetzt. Der erste Pass vom Torhüter zu seiner Mannschaft ist zuzulassen.
- Es sollten keine Zeitstrafen ausgesprochen werden.
- Wettspiele sind in Turnierform und möglichst in Verbindung mit Vielseitigkeitswettkämpfen bzw. einem Bewegungsparcours durchzuführen.
- Es erfolgt keine Ergebnis- und Tabellendokumentation.
- Meisterschaften werden nicht ausgespielt.
- Mädchen und Jungen dürfen in gemischten Mannschaften zusammenspielen.
- Die Minis sollen den Kindern bis 6 Jahre sowie Handballanfängern vorbehalten sein.

8.3 Spielbetrieb Jugend F

Der Spielbetrieb wird in Regionalen Gruppen in Turnierform durchgeführt.

Die Spielzeit für Turnierspiele der männlichen und weiblichen Jugend beträgt: 2 x 15 Minuten (10 Minuten Pause)

Bei Turnierspielen stellt der Ausrichter für sämtliche Turnierspiele den Sekretär und Zeitnehmer, sowie den Schiedsrichter und hat dafür Sorge zu tragen, dass zu jedem Spiel die notwendige funktionsfähige Hardware, sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Dafür ist es bei Turnieren erforderlich, dass mindestens zwei Laptops für die Durchführung des Turniers zur Verfügung stehen. Das Spiel ist durch die Eingabe des Spielcodes bei bestehender Online-Verbindung zu laden. Der Heimverein bzw. Turnierausrichter kann beim Laden des Spieles bereits eine Mannschaftsaufstellung erstellen.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Jedes Turnierspiel ist ein für sich unabhängiges Spiel (Sperrungen, etc.). Wird ein/e Spieler/in mit Bericht nach Regel 8:6 und 8:10 disqualifiziert, ist er/sie für das nächste Spiel automatisch gesperrt (außer Regel 16:6 d und Disqualifikation wegen 3. Zeitstrafe).

Spielverlegungen sind nur möglich, wenn das gesamte, jeweilige Turnier verlegt wird. Zeitliche Verschiebungen der Spiele im Turnier sind nach Absprache der Mannschaften möglich.

8.4 Sonderregelung Weibliche Jugend F im Raum CLP/VEC/DH

Durch die hohe Mannschaftsdichte im Raum CLP/VEC/DH werden Vorrundenturniere analog zur E- und D-Jugend gespielt

Nach Abschluss der Vorrunden werden die Mannschaften vom SpA, entsprechend ihren Tabellenständen, in die Regionsoberliga, Regionsliga und Regionsklasse aufgeteilt.

Nach der Vorrunde werden diese Ligen auch in Turnierform ausgetragen

8.5 Sonderregelung wbl. u. ml. Jugend F im nördlichen Regionsgebiet (AUR/EMD/LER)

Analog zu den Minispielfesten wird im nördlichen Regionsgebiet auch in der F-Jugend zu Tagesturnieren eingeladen. Einen Ligenbetrieb gibt es in 2024/25 nicht. Hier sind die Vereine aufgerufen als Veranstalter solche Turniere durchzuführen. Die Vereine können für jedes Turnier selber entscheiden, ob sie teilnehmen möchten. Der Modus hängt von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ab. Bei diesen Turnieren wird nicht nach Geschlechtern getrennt.

8.6 Abschlussturnier F-Jugend

Es soll wieder ein Abschlussturnier stattfinden. Termin und Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

8.7 Spielbetrieb Minis

Die Minis spielen in einem freiwilligen Spielbetrieb in Turnierform. Alle Vereine sind aufgefordert ein eigenes Minispielfest mit Bewegungsparcours oder Vielseitigkeitswettkämpfen durchzuführen. Die Teilnahme für die Vereine ist freiwillig und die Vergabe der Startplätze geht nach dem „first come, first served“-Prinzip. In Nuliga werden die Turniere übersichtshalber in Nord, West und Ost unterschieden. Vereine - vor allem aus den Grenzgebieten - steht es jedoch völlig frei, wo teilgenommen wird.

9 Richtlinien im Kinder- und Jugendhandball

Die Spielklassen der Handballregion orientieren sich an den Durchführungsbestimmungen und Richtlinien im Kinder- und Jugendhandball des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen (mit Erläuterungen und Zusatzinformationen) (Stand: Juli 2017)

Mitgeltende Dokumente sind

- Richtlinien Kinder- und Jugendhandball (HVNB)
- Dfb für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball (DHB)



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Diese Dokumente stehen im Downloadbereich des HVNB unter <https://hvnb-online.de/service/downloads/#spielbetrieb>

10 Spielplan / Spielverlegung

Spielplan: Der Spielplan ist für alle Beteiligten bindend. Der Spielausschuss behält sich eine Änderung des Spielplans – auch kurzfristig – aus zwingenden Gründen vor. Er ist in Ausnahmefällen berechtigt, Spiele in der Woche anzusetzen.

Spielverlegungen (auch zeitlich oder örtlich) müssen von der Spielleitenden Stelle genehmigt werden und sind nach der Genehmigung wirksam. Spiele, welche ohne Genehmigung der Spielleitenden Stelle verlegt werden, gelten für beide Mannschaften als verloren. Spielverlegungsanträge sind mit einem, mit dem Gegner abgestimmten neuen Spieltermin ausschließlich über nuLiga bei der Spielleitenden Stelle zu beantragen. Spielverlegungen ohne neuen Spieltag werden gemäß der Gebührenordnung mit den entsprechenden Verlegungsgebühren belegt.

Ausgefallene Spiele und Spiele die aufgrund von Schiedsgerichtsurteilen neu angesetzt werden, müssen grundsätzlich innerhalb von 6 Wochen durchgeführt sein. Der Heimverein hat innerhalb von 5 Tagen nach der Absage des Spiels dem Gegner (ohne Aufforderung) Ausweichtermine zu benennen. Dabei hat der Heimverein dem Gastverein maximal drei Terminvorschläge zu unterbreiten. Der Gastverein hat einen der Termine zu bestätigen. Der Antragsteller der Verlegung hat den Verlegungsantrag zu stellen, der Gegner hat der Verlegung zuzustimmen. Die Einigung ist der Spielleitenden Stelle schriftlich von beiden Vereinen innerhalb von 10 Tagen mitzuteilen. Erfolgt in der Zeit keine Einigung, entscheidet die Spielleitende Stelle. Die Spielleitende Stelle behält sich vor, ausgefallene Spiele auch kurzfristig oder an Wochentagen neu anzusetzen. Werden die Fristen nicht eingehalten, erfolgt eine Bestrafung nach §9 der Gebührenordnung der HRWN.

Bei kurzfristigen Spielabsagen oder Verlegungsanträgen, die innerhalb von 72 Stunden vor dem Anwurf Termin des Spieles gestellt werden, ist der antragstellende Verein für die telefonische Information von Gegner, Schiedsrichteransetzer und Staffelleiter verantwortlich.

Mannschaftsverantwortliche (MV) sind nicht berechtigt Spielverlegungen zu beantragen.

Spielverlegung aufgrund einer anderweitigen Hallenbelegung: Spielverlegungen, die aufgrund von anderweitigen Hallenbelegungen (Bescheinigung der Gemeinde beilegen) entstehen, sind ebenfalls über nuLiga von der Heimmannschaft gegen eine Bearbeitungsgebühr gemäß Gebührenordnung der HRWN zu beantragen. Siehe hierzu auch §46 ff Spielordnung. Bei Spielverlegungen mittels Bescheinigung der Gemeinde ist der Grund, warum die Halle doppelt belegt war, anzugeben.

Spielverlegungen wegen schulischer oder kirchlicher Veranstaltungen sind kostenfrei, sofern dies durch die entsprechende Institution bescheinigt wird. Spielverlegungen im Jugendbereich aufgrund von Auswahlmaßnahmen (SpO § 82/I) sind kostenfrei. Die Kostenfreiheit in vorgenannten Fällen gilt nur, wenn spätestens zehn Tage vor dem Spieltermin form- und fristgerecht die Verlegung beantragt wird. Sollte der Verlegungsantrag jedoch nach der 10-Tage-Frist erfolgen, ist dies eine normale Spielverlegung und gebührenpflichtig.

Spielverlegungen wegen der Abstellung von Auswahlspielern sind nur für die Spiele ihrer Altersklasse zulässig.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Spielverlegung bei der Jugend D und E:

Bei der Jugend D und E können Spiele/Turniere kostenfrei verlegt werden, wenn das Spiel/Turnier innerhalb einer Woche vor oder nach dem angesetzten Spieltermin ausgetragen wird. Spielverlegungen bei der Jugend D und E, die im genannten Zeitraum nicht nachgeholt sind, können nur noch gegen die entsprechende Gebühr gemäß Gebührenordnung der HRWN e.V. verlegt werden. Die Gebühr wird vom verursachenden Verein getragen. Die Spielverlegung ist 10 Tage vor dem ursprünglichen Spieltermin über nuLiga bei der spielleitenden Stelle zu beantragen.

Spielverlegung F-Jugend:

Wird vor dem geplanten Spieltag ein Spiel/Turnier über nuLiga mit dem neuen Spieltermin und der Spielzeit verlegt, ist die Verlegung gebührenfrei.

Gebühren für Spielverlegungen: s. Gebührenordnung

Achtung: In allen Staffeln dürfen keine Spiele über den letzten Spieltag hinaus verlegt werden.

Spiele der Hinrunde sollten bis zum Ende der Hinrunde und Spiele aus der Rückrunde müssen vor dem letzten Spieltag ausgetragen sein.

11 Verzögerung des Spielbeginns

Sollte sich der Beginn eines Spiels verzögern, haben alle Beteiligten mindestens 30 Minuten zu warten. Im Übrigen wird auf den §50/I der Spielordnung des HVNB e.V. hingewiesen. Zusätzlich sind die Bestimmungen in der SpO DHB/HVNB zu beachten.

Wird der Anwurf durch einen Verein schuldhaft verzögert, so haben die Schiedsrichter dies im Spielbericht zu vermerken. Der betreffende Verein wird mit einer Geldbuße nach § 9 der Gebührenordnung der HRWN e.V. belegt.

12 Spielbericht

Der Heimverein hat die technische Ausrüstung (Laptop o.ä. inkl. Netzteil) bereitzustellen und das Spiel durch Eingabe des Spielcodes spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zu laden und zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung zu stellen.

Das Spiel ist durch die Eingabe des Spielcodes (SMS-Codes im Downloadbereich des Vereins bei Bestehen der Online-Verbindung) zu laden. Der Heimverein kann beim Laden des Spieles bereits eine Mannschaftsaufstellung erstellen.

Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht (ESB) nuScore eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Vereine bindend. Alle Personen, die im ESB eingetragen werden, sollten von den Vereinen vorab in nuLiga hinterlegt sein. Nähere Einzelheiten sind der Handlungsanleitung auf der HVNB Homepage zu entnehmen. Die am Spiel beteiligten Vereine übergeben spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn ihre Liste der Spieler/innen und der Offiziellen dem Sekretär. Die Eintragung der Spiel- und Spielerdaten in nuScore erfolgt anschließend ausschließlich durch den Sekretär.

Der Sekretär erfasst anhand der Spielerliste die Spieler in nuScore. Alle Spieler, die im System ohne manuelle Zusatzangaben erfasst werden können, besitzen eine Spielberechtigung. In diesen Fällen setzt der



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Sekretär direkt den Haken. Ist eine manuelle Bearbeitung erforderlich, spricht der Sekretär dahingehend die Schiedsrichter an.

Ist ein Spielausweis in der Datenbank nicht vorhanden, wird der Spieler manuell eingetragen. Der Mannschaftsverantwortliche trägt die Verantwortung, dass eine Spielberechtigung vorliegt.

Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler/innen und Mannschaftsoffiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen zuständig. Sowohl Heim- als auch Gastverein müssen dafür Sorge tragen, dass die Unterschriften mittels Spiel-Pins bzw. nuScore-Passwort durch die Mannschaftsverantwortlichen erfolgen können, damit das Spielprotokoll freigegeben wird.

Nach Spielende kontrollieren die Schiedsrichter sämtliche Eintragungen im Spielprotokoll, bevor das Spiel abgeschlossen wird. Ist das Spiel abgeschlossen, können keine Änderungen mehr vorgenommen werden.

Die Schiedsrichter erstellen ihren Schiedsrichterbericht. Die digitale Unterschrift (Spiel-PIN oder Passwort) zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens 30 Minuten nach Spielende zu erfolgen.

Offizielle: Die Schiedsrichter haben darauf zu achten, dass alle sich im Auswechselraum befindlichen Offiziellen (Vor- und Nachnamen ausgeschrieben in Druckschrift) auf dem Spielbericht aufgeführt bzw. in nuScore eingetragen sind.

MV: Einer dieser Offiziellen ist als Mannschaftsverantwortlicher (MV) in nuScore bzw. im Spielbericht zu kennzeichnen. Der MV hat die Richtigkeit der Eintragungen durch die Eingabe der Spiel-Pins bzw. nuScore-Passwort bzw. durch seine Unterschrift zu bestätigen.

Eintragungen im Laptop sind durch den Heimverein vorzunehmen.

13 Durchgabe der Spielergebnisse

Die Spielergebnisse müssen von den Heimvereinen selbstständig und eigenverantwortlich bis spätestens 60 Minuten nach Spielende in nuLiga eingegeben werden oder erfolgen per Absenden des Spielberichtes (nuScore) einzugeben. Die Übermittlung des elektronischen Spielberichts (ESB) muss bis zu angegebenen Zeiten erfolgt sein:

Samstagsspiele	bis 22:00 Uhr
Sonntagsspiele	bis 19:30 Uhr
später endende Spiele:	60 Minuten nach Spielende
Wochentagsspiele:	60 Minuten nach Spielende

Sollte eine Eingabe der Spielergebnisse aus technischen Gründen bei nuLiga nicht möglich sein, ist das Ergebnis innerhalb der gleichen Zeiträume dem Staffelleiter per Mail zu übermitteln. Die Spielberichte sind mit dem Programm nuScore durch den Heimverein zu übermitteln. Ansonsten erfolgt Bestrafung gemäß der Gebührenordnung der HRWN e.V.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

14 Ausrichtung

Der Heimverein ist für die Ausrichtung verantwortlich. Für den/die Zeitnehmer/in und den/die Sekretäre/in sind geeignete Plätze an der Mittellinie zwischen den Auswechselbänken bereitzuhalten. Der Heimverein hat mehrere (mindestens zwei) der Regel entsprechende Reservebälle und eine Tischstoppuhr bzw. einen Handball-Timer zu stellen. Die grünen Karten für das Team Time Out hat der Heimverein zu stellen. Die Sporthalle sollte den Mannschaften mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Verfügung stehen.

15 Finanzielle Verpflichtung s. Gebührenordnung

Zurückziehen von Mannschaften: Für Mannschaften, die vom Spielbetrieb zurückgezogen werden, wird gemäß der Gebührenordnung der HRWN e.V. ein entsprechender Ordnungswidrigkeitsbescheid erstellt. Meldegeld und die Verbandsabgabe sind nach erfolgter Meldung zu entrichten.

Kosten: Die Heimmannschaft (Ausrichter) trägt alle örtlichen Kosten. Die Gastmannschaft trägt ihre Kosten selbst.

Schiedsrichterbezahlung: Die Auslagererstattung für die Schiedsrichter hat unmittelbar nach dem Spiel in der Schiedsrichterkabine durch den Heimverein in bar oder mittels Online-Zahlungsmethode zu erfolgen.

Nach Abschluss der Saison werden die Schiedsrichterkosten zu gleichen Teilen auf die in der Staffel spielenden Mannschaften aufgeteilt. Die Grundlage hierfür sind die Abrechnungen der Schiedsrichter auf den Spielberichten.

16 Schiedsrichter / Zeitnehmer / Sekretär

Allgemein: Für alle Spiele der A-, und B-Jugend, sowie der C-Jugend-Landesligen und der C-Jugend-Regionsoberligen werden Schiedsrichter angesetzt und die Spiele sollen von zwei lizenzierten Schiedsrichtern geleitet werden. Für alle anderen Staffeln hat der Heimverein geeignete Schiedsrichter zu stellen, d.h. alle Spiele der Jugend C (nur Regionsliga,-klasse), D, E und F sollten durch mindestens einen vereinseigenen, **lizenzierten** Schiedsrichter geleitet werden.

Schiedsrichteransetzung: Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt durch die Schiedsrichteransetzer der HRWN e.V. direkt an die Schiedsrichter. Der Schiedsrichterausschuss ist berechtigt, Änderungen bei den Ansetzungen vorzunehmen. Einsprüche gegen Schiedsrichteransetzungen sind gem. § 34 RO/DHB-HVNB sind unzulässig.

Bei Heimansetzung sollte der Heimverein lizenzierte Schiedsrichter stellen. Ausnahme: Schiedsrichter ist kurzfristig erkrankt.

Die Vereine sind für die ordnungsgemäße Wahrnehmung aller ihren Schiedsrichtern übertragenen Spiele verantwortlich.

Spielleitung: Auf Regionsebene sind alle geprüften Schiedsrichter von den Mannschaften anzuerkennen. Die Spiele sollen grundsätzlich von einem Schiedsrichtergespann geleitet werden. Sollte einer der beiden Schiedsrichter nicht antreten, muss das Spiel von dem anderen Schiedsrichter geleitet werden.

Ausfall der Schiedsrichter: Sollten die angesetzten Schiedsrichter nicht zum Spiel erscheinen, ist das Spiel auf jeden Fall durchzuführen. Es ist nach der unter Punkt 8 definierten Wartezeit, wie folgt zu verfahren:



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Die beteiligten Vereine haben sich auf einen anwesenden Schiedsrichter zu einigen. Ist kein neutraler, geprüfter Schiedsrichter anwesend, müssen sich beide Mannschaften auf einen geprüften Schiedsrichter von den beteiligten Mannschaften einigen. Sollte kein geprüfter Schiedsrichter von beiden Vereinen anwesend sein, müssen sich beide Vereine auf einen Sportkameraden einigen. Sollte keine Einigung erzielt werden, wird das Spiel mit 0:2 Punkten und 0:0 Toren für beide Mannschaften gewertet. Die Einigung auf die Schiedsrichter ist im Spielbericht einzutragen und vor Abschluss des Spielberichtes von beiden Mannschaftsverantwortlichen zu bestätigen.

In allen Fällen erhält der übernehmende Schiedsrichter/Sportkamerad nur die Spielleitungsentschädigung, aber keine Fahrtkosten.

Der Staffelleiter informiert den SR – Ansetzer/SR-Wart über das Nichterscheinen

Spielleitungsentschädigung: s. Gebührenordnung

Angesetzte Schiedsrichter, die vergebens anreisen, bekommen ihre Fahrtkosten und die Tagegelder erstattet. Sollten die Schiedsrichter aufgrund fehlerhaften Verhaltens eines Vereins/beider Vereine anreisen, gehen die Fahrtkosten und das Tagegeld der Schiedsrichter zu Lasten des fehlbaren Vereins/der fehlbaren Vereine.

Die Schiedsrichter sollen gemeinsam zum Spiel anreisen. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine getrennte Anreise möglich. Bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln werden neben den Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel zum Spielort sowie zum Wohnort der Schiedsrichter die Fahrpreise der Bundesbahn (2. Klasse) erstattet, wobei der günstigste Tarif in Ansatz gebracht wird. Bei Anreise mit einem PKW erfolgt die Vergütung nach einer km-Pauschale. Die Schiedsrichter erhalten 0,30 € je km für die Fahrt zum und vom Spielort. Maßgeblich ist die Wegstrecke vom Wohnort zum Spielort (Halle). Liegt der Wohnort außerhalb der Region ist die Berechnung erst ab der Regionsgrenze zulässig. Die Entfernungsermittlung erfolgt mit „Google Maps“. Der für die Fahrtkostenabrechnung maßgebende Wohnort ist der in nuLiga angegebene Wohnort.

Leiten Schiedsrichter mehrere Spiele am gleichen Tag, nacheinander am selben oder auch unterschiedlichen Spielort(en), sind die Fahrtkosten anteilig aufzuteilen.

Zeitnehmer/Sekretär:

Die Richtlinien für Zeitnehmer und Sekretäre (lt. HVNB e.V. Homepage/ Schiedsrichterwesen/Zeitnehmer/Sekretäre) sind einzuhalten.

In der Landesliga muss ein geprüfter Zeitnehmer und Sekretär (es reicht die Basislizenz) eingesetzt werden. Die Aufgabe des Zeitnehmers kann auch von einer Person mit gültiger Schiedsrichterlizenz übernommen werden. Diese müssen dem Heimverein nicht angehören, **sollten aber in nuLiga als Person erfasst sein**. In den weiteren Regionsstaffeln sollten geprüfte Zeitnehmer und Sekretäre eingesetzt werden

Die eingesetzten Personen müssen über ausreichende Kenntnisse über die Handhabung von nuScore verfügen. Der Sekretär muss mind. 30 Minuten vor Spielbeginn vor Ort sein, um die vorbereitenden Eingaben in nuScore vorzunehmen. Deutlich erkennbare Mängel in der Aufgabenerfüllung und nicht akzeptables Verhalten sind nach Spielende in den Spielbericht einzutragen und der Spielleitenden Stelle zu melden.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Für den Sekretär und den Zeitnehmer sind geeignete Plätze an der Mittellinie (siehe Regel 1, Abb. 3) zwischen den Auswechselbänken bereitzuhalten.

Öffentliche Zeitmessanlagen, müssen bei den Spielen verwendet werden, wenn sie vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen sind. Ist in der Halle keine Zeitmessanlage installiert, die regelgerecht vom Zeitnehmertisch aus zu bedienen ist, so hat der Heimverein dem Zeitnehmer eine Tischstoppuhr mit einem Zifferblatt von mindestens 21 cm oder aber einen Handball-Timer zur Verfügung zu stellen. Zeitnehmer und Sekretär haben dann jederzeit einen für die Spielzeit verantwortlichen Betreuer jeder Mannschaft die Einsichtnahme der gespielten Zeit zu ermöglichen. Eine Reserveuhr ist am Kampfgericht zu platzieren.

Ordnungswidrigkeiten: Ordnungswidrigkeiten im Spiel- und Schiedsrichterbereich gehen an die gemeldete Postadresse.

17 Ordnungswidrigkeiten / Geldbußen / Strafgelder

Aufgrund der Ermächtigung des § 25 Absatz 4 in Verbindung mit § 25/I der Rechtsordnung des DHB und HVNB ist die spielleitende Stelle der HRWN e.V. befugt, Geldbußen und Strafgelder für weitere Ordnungswidrigkeiten zu verhängen.

Die Ordnungswidrigkeiten/Geldbußen/Strafgelder sind Bestandteil der Durchführungsbestimmungen und richten sich nach der RO DHB § 25 und der RO des HVNB e.V. § 25/I unter Berücksichtigung der Ermächtigung des § 25/4 der RO DHB. Sie sind in der Gebührenordnung der HRWN e.V. unter § 9 aufgeführt.

Für Geldbußen und Strafgelder, die gegen Einzelpersonen verhängt werden, haftet der Verein gem. § 61 (7) RO DHB/HVNB.

18 Rechtswesen

Einsprüche zum Spielgeschehen sind innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel per Mailanhang an die Geschäftsstelle des HVNB e.V. einzureichen:

Handball-Verband Niedersachsen-Bremen e.V. Maschstr. 20 30169 Hannover

Tel.: 0511-98995-0 Mail: hvnbgs@t-online.de

Der Einzahlungsbeleg über die Einspruchsgebühr in Höhe von 100,00 € ist beizufügen.

Bankverbindung: Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

IBAN: DE06250501800000836036 BIC: SPKHDE2HXXX

19 Schlussbestimmung

Verstöße gegen die Spielordnung bzw. Richtlinien, die nicht im §25 RO/DHB aufgeführt sind, werden mit einer Geldbuße von 30,00 Euro geahndet.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

20 Gültigkeit

Handballregion West-Niedersachsen e.V.

Ausgestellt: Juli 2024

Spielausschuss HRWN

Heinz Rawe

Vorstand HRWN

Gerd Ditz / Ralf Liedtke

Anlage nuLiga Notfallplan

Falls der elektronische Spielbericht nuScore aus technischen Gründen nicht verwendet werden kann, gilt folgende Regelung:

Vor dem Spiel:

Es ist ein Spielberichtsformular in Papierform zu verwenden.

Falls Jugendspieler in Erwachsenen-Mannschaften eingesetzt werden, weisen sie ein Doppelspiel-recht gemäß § 12 Abs. 3 und § 19 SpO durch Eintragung im Spiausweis nach. Auf §§ 22 und 37 Abs. 3 SpO wird besonders hingewiesen.

Das Original des Spielberichtes erhält die Spielleitende Stelle, die Durchschrift erhält das Schiedsrichtergespann.

Während dem Spiel:

Der Spielverlauf ist ab dem technischen Ausfall auf dem Papierspielbericht fortzuschreiben. Nach Spielende wird das Original des Spielberichtes zusammen mit den Teilnehmerlisten an die Spielleitende Stelle gesandt.

Nach dem Spiel:

Für die Versendung der Spielberichte sind den Schiedsrichtern adressierte und ausreichend frankierte Briefumschläge vom Heimverein zur Verfügung zu stellen. Die Spielberichte sind durch die Schiedsrichter spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel an die Spielleitende Stelle abzusenden.



Handballregion West-Niedersachsen e.V. im Handball-Verband Niedersachsen/Bremen e.V.

Für den Fall, dass sich aus irgendeinem Grund der Spielbericht nicht freigeben lässt, ist wie folgt zu verfahren: Meldung per Mail an die Spielleitende Stelle mit Kopie (in CC setzen) an den Verbandsadmin (nuliga@hvnb-online.de), danach den lokalen Spielbericht exportieren. Dies muss mit dem Rechner ausgeführt werden, der auch für die Protokollierung des Spielberichtes verwendet wurde. Nach dem Drücken auf OK öffnet sich der Windows Explorer und bietet einen Ort an, wohin diese Datei (MeetingReport=Dateiende.json) gespeichert werden kann. Diesen Ort merken bzw. die Datei auf den Desktop ablegen. Danach diese Datei als Anhang an den Verbandsadministrator schicken.

Bitte auch eine kurze Beschreibung mitliefern, was bei der Freigabe nicht funktioniert hat bzw. was unternommen wurde und ob evtl. eine Fehlermeldung vom System angezeigt wurde.

Der Heimverein ist verpflichtet, das Endergebnis in nuLiga innerhalb von 60 Minuten nach Spielende zu melden.